

Songtext: Wake up!

Von Klasse 8a Egbert-Gymnasium

WAKE UP!

1. Heut´ ist unsere Welt geteilt, die Schere klafft zwischen Arm und Reich,
Menschenleid bleibt ungeheilt, doch trotzdem sind wir alle gleich.
Manch´ Essen landet oft im Eimer, wir sind so satt und auch bequem,
von den Armen bekommt es aber keiner, wir müssen doch das Elend seh´n?

Refrain:

When you wake up, open your eyes, open your heart for the kids in the street,
They´ve not enough to eat,
Don´t be blind, use your mind. We want humanity, it´s a dream,
it´s not reality.

*(Öffne Deine Augen wenn du aufwachst. Öffne Dein Herz für die Kinder in der Straße,
Sie haben nicht genügend zu essen.
Sei nicht blind, benutze Deinen Verstand. Wir wollen Menschlichkeit. Es ist ein Traum.
Es ist keine Realität.)*

Rap:

Der Müll ist im Meer, die Fische nicht mehr,
Die Umwelt wird ausgebeutet, die Alarmglocke läutet.
Die Lebewesen sterben aus, die Menschen kommen aus der Not nicht raus,
Der Regenwald wird abgeholzt, darauf sind wir nicht sehr stolz.
Wir werfen zu viel weg, arme Kinder wühlen im Dreck,
viele Menschen verrecken, in Ghettos , an Ecken.

2. Kinder leben auf dem Müll, sind ohne Heil und auch ohne Land.
Wo bleibt unser Mitgefühl, kommt, reicht den Menschen doch die Hand!
Unser Ego hilft uns hier nicht weiter, Zusammenhalt wird jetzt gebraucht,
es sind nicht alle Menschen immer heiter, die eine Welt ist bald verraucht.

Refrain 2x:

When you wake up, open your eyes, open your heart for the kids in the street,
They´ve not enough to eat,
Don´t be blind, use your mind. We want humanity, it´s a dream, it´s not reality.

*(Öffne Deine Augen wenn du aufwachst. Öffne Dein Herz für die Kinder in der Straße,
Sie haben nicht genügend zu essen.
Sei nicht blind, benutze Deinen Verstand. Wir wollen Menschlichkeit. Es ist ein Traum.
Es ist keine Realität.)*